

## **Der Jersbeker Park – Schönes sehen – Neues entdecken**

**Führung durch ein berühmtes Barockjuwel  
am 23. September 2018**



„Hereinspaziert!“ steht auf dem Infoblatt des Fördervereins Jersbeker Park, und dieser Aufforderung sollte man unbedingt Folge leisten. Weiter heißt es: „Der Jersbeker Gutspark wurde etwa 1726-1740 angelegt. Bauherr war Bendix von Ahlefeldt (1678-1757), der 1704 die einzige Tochter des Jersbeker Gutsbesitzers Jasper von Buchwaldt geheiratet hatte. Bis heute ist unbekannt, wer den Garten entworfen hat. Ein erheblicher Anteil ist dem Bauherrn selbst zuzuschreiben, der ein Freund der vielfältigen schönen Künste war... Der bekannte Kupferstich von 1747 von Christian Fritzsch ist eine qualitätsvolle Vogelschau-Ansicht und entstand nach einer Vorzeichnung von E.G. Sonnin. Im

Mittelpunkt steht der neue, erheblich vergrößerte Barockgarten, der zu dieser Zeit schon weithin in Deutschland berühmt und das Ziel vieler hochrangiger Besucher war (Burkhard von Hennigs)“.

Und das hat sich bis heute nicht geändert, nur dass heute jeder die Gelegenheit hat und sehen und staunen kann – immer wieder von neuem. Das hat sich auch der Heimatbund Stormarn (HBS) zum Ziel gemacht: Unter dem Motto „Schönes sehen – Neues entdecken“ lädt er am 23. September ein zu einer spannenden Parkführung unter der kundigen Leitung von Gerd-Wilhelm Nuppenau vom Förderverein Jersbeker Park.

Die Führung beginnt um 14.00 Uhr, Treffpunkt ist das Torhaus, Jersbek, Allee. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zugunsten des Fördervereins Jersbeker Park sind willkommen.